



Protokollauszug

aus der
75. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen,
Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
vom 13.02.2024

öffentlich

Top 5.1 Sachstand zum Schulübergangsort An der Pirschheide 28 (Herr Blume)

Frau Jacob (ProPotsdam) führt zum Sachstand aus. Auf Nachfragen von Herrn Pfrogner geht sie ein. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem zur Sitzung eingestellt.



PRO POTSDAM
Wohnen | Bauen | Entwickeln



Temporäre Schule in Containerbauweise Projektstatus 13.02.2024

An der Pirschheide 28, 14471 Potsdam



Ein Unternehmen
der Landeshauptstadt
Potsdam

Temporäre Schule An der Pirschheide – Nutzungskonzept



Errichtung einer **temporären Schule in Containerbauweise** als Interimslösung für Potsdamer Schulen.

Nutzung der temporären Schule An der Pirschheide:

1. **Sportschule Potsdam „Friedrich-Ludwig-Jahn“** während der Sanierung und Erweiterung am Standort Luftschiffhafen
2. Nutzung der temporären Schule als **Ausweichquartier für weitere Schulen** durch den KIS nach Bedarf

Die temporäre Schule **nutzt die vorhandenen Sportstätten** des benachbarten Luftschiffhafengeländes und benötigt dafür keine eigenen Räumlichkeiten.

Temporäre Schule An der Pirschheide – Lage und Grundstück



Temporäre Schule An der Pirschheide – Zufahrt und Grundstück



Abbildungen: 1 Bahnüberführung An der Pirschheide, 2 Blick nach Nord-Westen, 3 Blick nach Nord-Osten, 4+5 An der Pirschheide

Temporäre Schule An der Pirschheide – Rückbau Judowürfel und Wohnheim



Abbildungen: 6 Eingang Judowürfel, 7+8 Wohnheim, 9 Sportfeld links und Judowürfel rechts, 10 Sportfeld und Ruderkasten



Temporäre Schule An der Pirschheide – Rückbau Judowürfel und Wohnheim



Der **Rückbau** von Judowürfel und Wohnheim erfolgt jeweils **von innen nach außen**.

Dabei werden im ersten Schritt die Objekte von restlichen Möbeln und Sperrmüll befreit, um anschließend eine **Schadstoffsanierung** durchzuführen. Hierbei liegt der Schwerpunkt gemäß den vorgezogenen Schadstofferkundungen auf KMF- und asbesthaltigen Bauteilen.

Nach der Schadstoffsanierung erfolgt der **maschinelle Rückbau** sowie die **fraktionierte und fachgerechte Entsorgung**.

Bei den **Erdarbeiten** werden die Bedürfnisse der Folgenutzung soweit wie möglich berücksichtigt. So werden beispielsweise Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser vorbereitet.

Rückbauarbeiten

15.01. – 30.04.2024

Temporäre Schule An der Pirschheide – Rückbau und Einlagerung Kachelbild „Olympia“

Kachelbild „Olympia“ von Werner Nerlich

Gemäß Sicherungskonzept für die Kunstwerke werden die Klinker im Mörtelbett von der Mauerwand gesägt und in 2x2 Klinkersegmente geteilt, um den Transport zu ermöglichen.

Die Spaltklinker werden einzeln nach Verortung und Einbaurichtung markiert.

Der Transport und die Einlagerung der einzelnen Segmente erfolgt stehend in Euro-Gitterboxen.



Temporäre Schule An der Pirschheide – Rückbau und Einlagerung Wandbilder

Wandbild „Fortunas Füllhorn“ von Dorothea Nerlich

Das Kunstwerk wird im Beisein der Künstlerin kartiert und vorsichtig demontiert, die Einzelteile rückseitig beschriftet und nummeriert, in Luftpolsterfolie verpackt in Gitterboxen zum Lager gebracht und bis zur Wiederverwendung fachgerecht eingelagert.

Beschädigte Teile werden von Frau Nerlich restauriert.



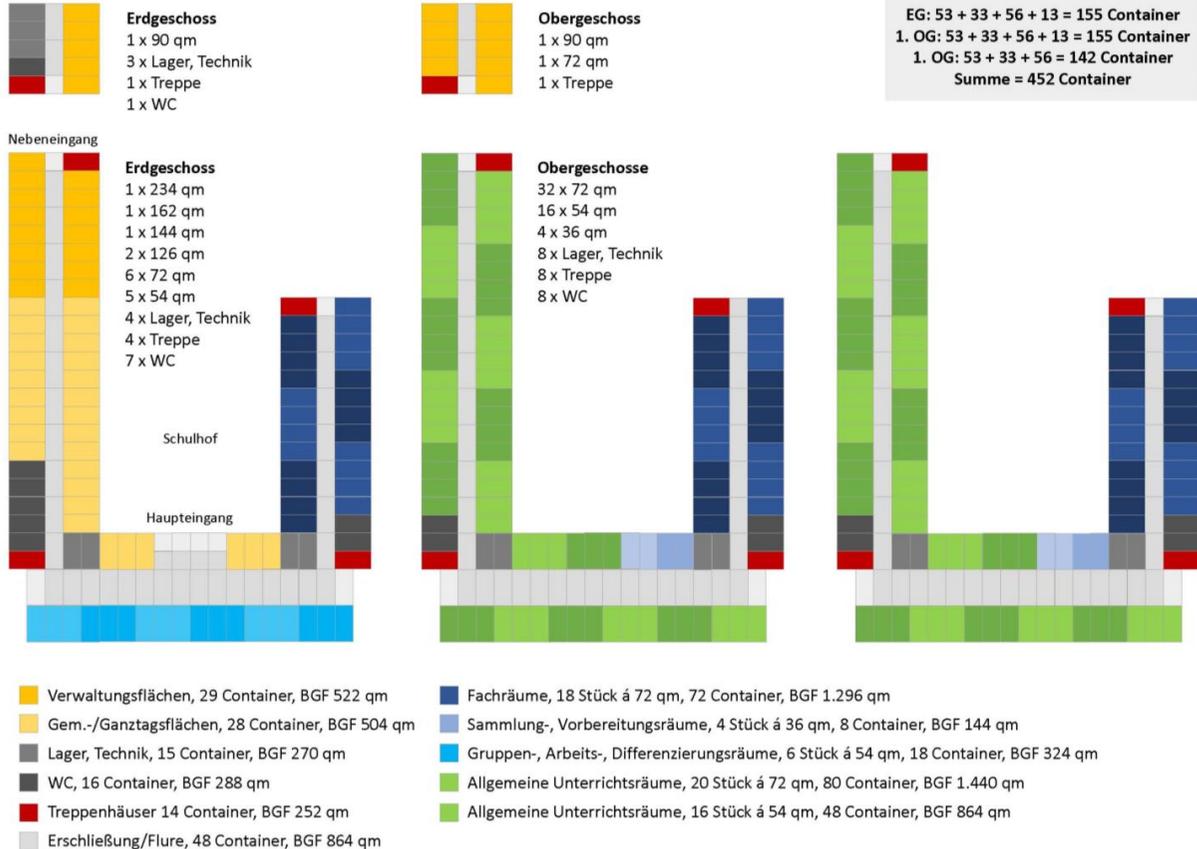
Temporäre Schule An der Pirschheide – **Bebauungskonzept Machbarkeitsstudie**



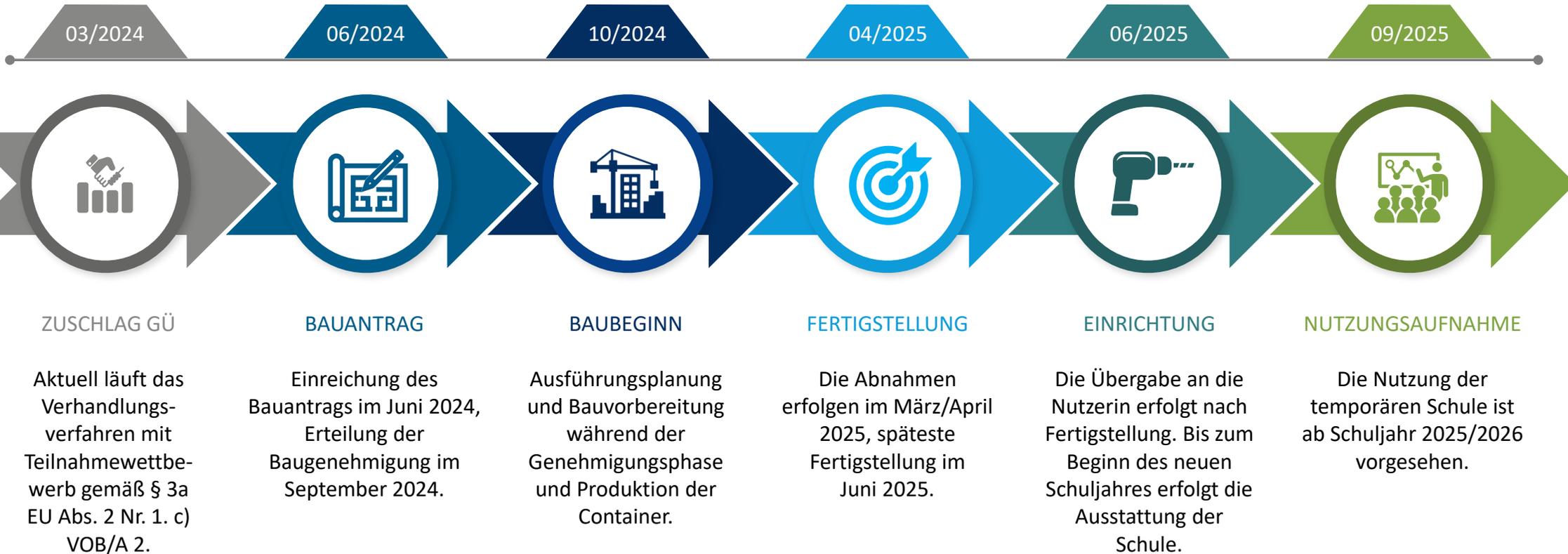
Im Vorfeld des GÜ-Vergabeverfahrens wurden bereits umfangreiche **Grundstücksuntersuchungen** vorgenommen und **Machbarkeitsstudien** erstellt. Des Weiteren wurde die **Genehmigungsfähigkeit** des Vorhabens mit den zuständigen Behörden vorabgestimmt.

- Das Bauvorhaben ist nach **§34 Absatz 1 BauBG** zulässig
- Mit dem Ziel, den **Baumbestand** so weit wie möglich zu **erhalten**, wurde in Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde die Planungsvariante 1ab.1 erstellt, zu der die **UNB** eine **positive Stellungnahme** abgegeben hat.
- Der U-förmige Hauptbaukörper wird dreigeschossig errichtet, das entspricht der **Gebäudeklasse 3** (BbgBO).
- Auf dem nördlichen Grundstück wird ein zweigeschossiger Baukörper ergänzt sowie die **Fahrrad- und PKW-Stellplätze** angeordnet.

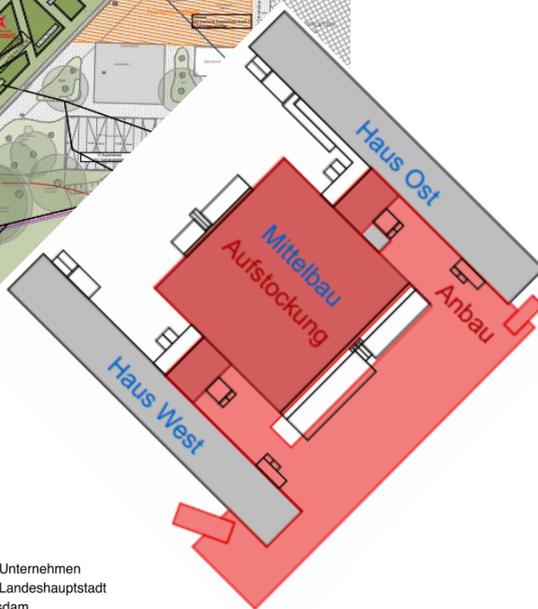
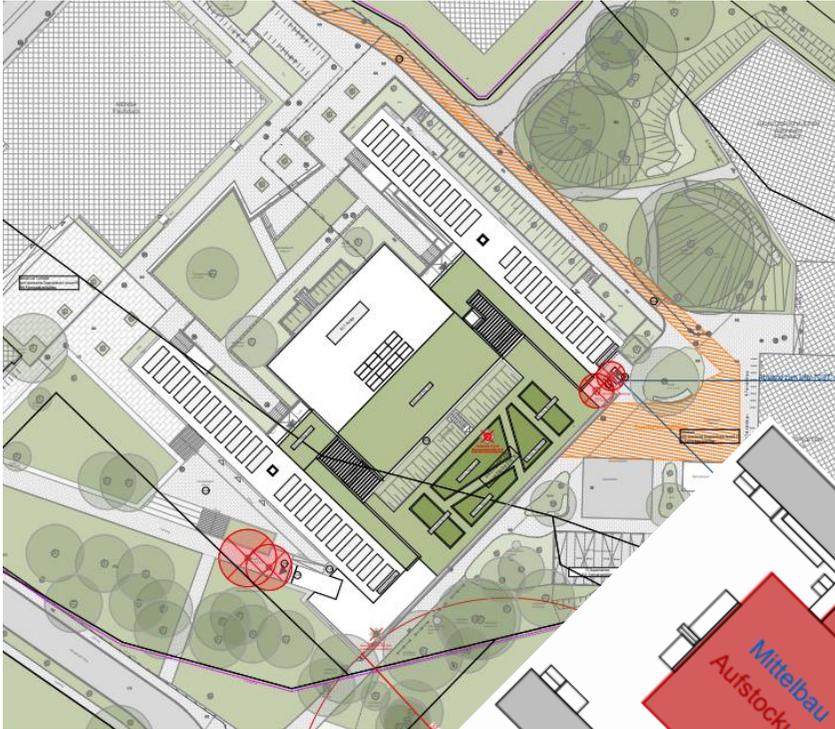
Temporäre Schule An der Pirschheide – Grundriss Containerschule Machbarkeitsstudie



Temporäre Schule An der Pirschheide – Projektstatus / Timeline



Sanierung Sportschule Ausblick - Komplettsanierung mit Teilerweiterung



Östliche Ergänzungsbauten der Längstrakte, Aufstockung des Mitteltraktes, eingeschossiger multifunktional nutzbarer Verbindungsbau zwischen den Längstrakten mit Haupteingang und Dachbegrünung als mögliche Schulgartenfläche.

Die Grundlage bilden die Raumeempfehlungen des Ministeriums für Schule, Bildung und Sport (MBS) des Landes Brandenburg (Stand 2019), das vom Fachbereich Jugend, Bildung und Sport der Stadt Potsdam erstellte Raumprogramm (Stand Februar 2022) und die sich damit geänderten Raumbedarfe für die Sportschule.

- **Bauantrag im August 2023**
- **Baubeginn Ende II. Quartal / Anfang III. Quartal 2025**
- **Bauzeit ca. 2 Jahre.**

Sanierung Sportschule Ausblick - neuer Eingangsbereich außen



Sanierung Sportschule Ausblick – neuer Eingangsbereich innen





Vielen Dank!